

# auto motor und sport

Von Roadster bis SUV  
**Fahrspaß für unter  
30 000 Euro**

Exklusiver Einzeltest  
**Toyota Prius**



BMW Fünfer



Skoda Octavia  
Combi



Opel Insignia



VW CC

# Alle Neuen bis 2018

**Plus** Warten oder jetzt günstig  
den Vorgänger kaufen?



Porsche Cayenne

Mercedes GLC  
Coupé



Ostreich 4.500 €; Schweiz 7 sfr; Benelux  
4.800 €; Dänemark 45 – DKR; Finnland  
5.900 €; Griechenland 5.800 €; Kanada 5.400 €;  
Frankreich, Italien, Portugal (Cont.), Spanien,  
Slowenien 5.200 €; Tschechien 170 CZK;  
Slowakei 9.900 €; Ungarn 1650 HUF



Vorstellung  
**Audi Q2**



**DEKRA-Report 2016**

# Das sind die besten Gebrauchtwagen



lich später gut bei geringen Kosten in Eigenleistung beheben.

Die Scheibenwischerblätter etwa leiden im Winter besonders. Einmal zu oft über die zum Teil noch vereiste Scheibe gewischt – schon ziehen sie Schlieren oder sind sogar eingegrissen. Im freien Handel sind Markenwischer meist deutlich billiger als in Vertragswerkstätten, und der Austausch ist auch kein großes Hexenwerk. Das Gleiche gilt fürs Auffüllen des Waschwasserbehälters (bei Autos mit Heckwischer auch an den für die Heckscheibe denken!): Jetzt ist es ohnehin Zeit, den Waschwasserzusatz für den Winter gegen einen Scheibenreiniger für den Sommer zu tauschen. Dessen Zusammensetzung ist anders und erleichtert zum Beispiel das Entfernen von Insektenleichen.

Auch der Kühlmittelstand ist schnell gecheckt. Bei kaltem Motor einfach den Deckel des Ausgleichbehälters abschrauben, in der Öffnung findet sich entweder ein Schwimmer oder eine Markierung, die auf Fehlmengen hinweist. Meist genügt das Auffüllen von Leitungswasser, größere Fehlmengen sollten

aber mit speziellem Kühlmittel ausgeglichen werden.

Auf dieselbe Weise kann man selbst prüfen, ob genügend Hydrauliköl für die Servolenkung oder ausreichend Bremsflüssigkeit vorhanden sind. Durch Verschleiß der Bremsbeläge und auch der Scheiben sinkt der Bremsflüssigkeitsstand automatisch. Darauf kann ein längerer Pedalweg hinweisen, doch das muss nicht zwangsläufig sein. Bremsflüssigkeit ist außerdem hygroskopisch, das heißt: Sie zieht Wasser aus der Umgebungsluft. Dieses Wasser senkt den Siedepunkt und kann bei hoher Beanspruchung zu einer schlechten Bremswirkung führen.

### Keine Risiken eingehen

Fehlmengen sollte man nur mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Qualität (zum Beispiel DOT 5) auffüllen, und bei der kleinsten Unsicherheit sollte man eine Werkstatt aufsuchen, um jedes Funktionsrisiko zu vermeiden. Ist das empfohlene Wechselintervall von zwei Jahren überschritten, empfiehlt sich ohnehin ein Qualitäts-Check. Dazu verwenden

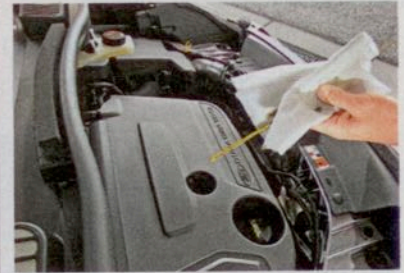
### Scheibenwischer-gummis

leiden sehr im Winter. Ziehen sie Schlieren, haben sie Risse? Dann ist es Zeit für Ersatz



### Das Motoröl

wird bei warmem Motor auf ebener Fläche gecheckt. Gut: Füllstand nahe der „Max.“-Marke



### Die Servolenkung

arbeitet schlecht mit zu wenig Öl. Prüfen können Sie, ein Leck findet eher die Werkstatt



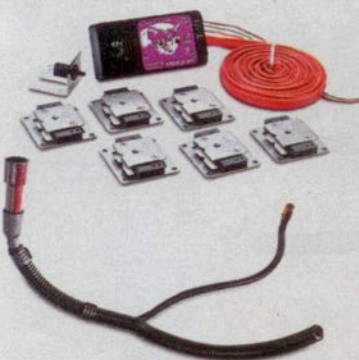
## SCHUTZ VOR MARDERN

# Das hilft – das nicht

Im Frühjahr, vor der Paarungszeit, setzen Marderrüden gern Duftmarken unter der Motorhaube. Dieser Duft lockt Rivalen an, die dort oft Kabel, Schläuche und Dämmmatten zerbeißen. Wir sagen Ihnen, was Marder fernhält.



■ **Das schützt langfristig** Der beste Schutz vor Marderbissen ist noch immer die Garage. Wer keine hat, kann im Motorraum ein Netz von Kontaktplatten installieren lassen, das dem Marder kleine Stromstöße verpasst und ihn verjagt, ehe er Schaden anrichten kann. Den Zugang zum Motorraum erschweren auch Verkleidungen, sie werden oft als Unterfahrschutz angeboten. Stabile Kabelummantelungen schützen Kabel und Schläuche.



**Elektroschocks:** Entsprechende Geräte gibt es für rund 150 Euro

**Beißschutz:** Stabile Ummantelungen kosten ab etwa fünf Euro

■ **Das schützt nur für kurze Zeit** Für Menschen nicht hörbarer Ultraschall verjagt die Marder. Die Lautsprecher müssen aber so verbaut sein, dass der Marder an ihnen entlangkriecht – und bald sucht er sich neue Wege. Marderspray oder Duftscheiben überlagern die Gerüche der Tiere, doch ihre Wirkung lässt bald nach – ebenso wie der unterm Auto ausgelegte Maschendraht. Er stört die kleinen Nager nur kurzfristig.

**Ultraschall:** einfache Anlagen sind ab etwa 60 Euro erhältlich



**Duftstoffe:** Scheiben zum Aufhängen im Motorraum ab etwa acht Euro

■ **Das schreckt nicht ab** Gut gedacht, aber zwecklos ist das Verteilen von Hundehaaren im Motorraum. Darüber lacht er, der Steinmarder. Auch Toilettensteine, Duftsäckchen oder Mottenkugeln halten einen Marder in der Paarungszeit nicht davon ab, unter der Motorhaube Gummi anzuknabbern und das Auto lahmzulegen.



**Hausmittel:** Mottenkugeln und Ähnliches schrecken den Marder nicht